



15.

Nürnberger Bildungs- konferenz

Bildung für die digitalisierte Gesellschaft

7.11.2024

9:30 Uhr - 16:00 Uhr
im Z-Bau

Auf der 15. Bildungskonferenz möchten wir gemeinsam mit Ihnen zwei Fäden aufgreifen und sinnvoll miteinander verknüpfen: Chancen und Herausforderungen für die politische Bildung in einer digitalisierten Öffentlichkeit einer- und eine verbesserte (Bildungs-)Teilhabe mittels digitaler Medien andererseits. Ausgehend von der (über-)regionalen Bildungspraxis sollen die Potentiale der Digitalisierung, beispielsweise von Künstlicher Intelligenz, für Bildung und Demokratieförderung ausgelotet und erfolgversprechende Ansätze, um aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen, diskutiert werden.

- | | |
|--------------|---|
| 9:30 | Ankommen und Anmeldung |
| 10:00 | Begrüßung
Marcus König, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg |
| 10:15 | Werkstattgespräch "Politische Bildung und Künstliche Intelligenz"
Dr. Deborah Schnabel ,
Direktorin Bildungsstätte Anne Frank
Prof. Dr. Isa Jahnke ,
Gründungsvizepräsidentin Technische Universität Nürnberg
Martin Fehrensén ,
Gründer Social Media Watchblog |
| 12:00 | Mittagspause |
| 13:00 | Fachforen
Einblicke in die (über)regionale Bildungspraxis |
| 15:15 | Abschlussgespräch |
| 15:45 | Ausklang der Bildungskonferenz |

Anmeldung (endet am 31.10.2024):

[jetzt anmelden](#)



Forum 1 - Digitale Demokratiebildung für Heranwachsende

Welche Fähigkeiten und Kompetenzen sind wichtig in einer digitalisierten Gesellschaft für ein demokratisches Miteinander und wie können diese bei jungen Menschen gefördert werden? Wie kann Demokratie in der Lebenswelt von Heranwachsenden erlebbar gemacht werden? Mit diesen Fragen beschäftigen sich Prof. Dr. Rudolf Kammerl (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Pädagogik mit Schwerpunkt Medienpädagogik) sowie Schulleiter Helmut Klemm und Respekt Coach Lea Beifuß (Eichendorffschule Erlangen) aus wissenschaftlicher Sicht bzw. mit der Erfahrung aus der praktischen Arbeit an einer Schule. Moderiert wird dieses Forum von Dr. Elisabeth Demleitner (Stadt Nürnberg, Institut für Pädagogik und Schulpsychologie Nürnberg).



Forum 2 - Besser Lernen mit KI in Schule und Hochschule

Joscha Falck (Lehrer und Systembetreuer an der Mittelschule Rednitzhembach) und Jörg Schreiber (Lehrer und Systembetreuer an der Karl-Dehm-Mittelschule Schwabach) geben spannende Einblicke in Anwendungsbereiche von Künstlicher Intelligenz im Bildungsbereich, darunter individualisiertes Üben, lernförderliches Feedback und persönliche Tutorensysteme. Prof. Dr. Gyburg Uhlmann (Technische Universität Nürnberg, Department Liberal Arts and Sciences) reflektiert Chancen und Herausforderungen des KI-Einsatzes im Bildungsbereich. Im Anschluss daran moderiert Julia Thurner (Stadt Nürnberg, Institut für Pädagogik und Schulpsychologie Nürnberg) die Diskussion.

Forum 3 - Extremismus in Games

72 Prozent der Jugendlichen spielen laut JIM-Studie mehrmals pro Woche digitale Spiele und auch für viele Erwachsene ist Gaming selbstverständlicher Teil der Freizeitgestaltung. Als digitale Treffpunkte bieten Gaming-Plattformen neben der Möglichkeit zur Vernetzung auch Angriffsfläche für Polarisierungsunternehmer und Extremismus. Mick Prinz (Amadeu Antonio Stiftung) leitet das Projekt „Good Gaming – Well played Democracy“ und informiert über Strategien extremistischer Akteure in der Gaming-Welt. Veit Hartung (Medienzentrum Parabol) stellt medienpädagogische Projekte vor, die diesen Strategien entgegenwirken. Stephanie Rifkin (Jugendtreff Freiraum) berichtet von ihren Erfahrungen als digitale Streetworkerin.



Forum 4 - Digital-analoge Lernimpulse in der Berufsschule

Der Lernort Berufsschule bietet die Chance, jungen Menschen nochmals demokratische Grundwerte zu vermitteln und in den Kontext ihrer (digitalen) Lebens- und Berufswelt einzuordnen. Diese ist für Lehrkräfte vor dem Hintergrund der heutigen Mediennutzung von Jugendlichen mitunter eine Herausforderung. Sebastian Ciolek (Bundesinstitut für Berufsbildung) wird über die Forschung zur praxisorientierten Gestaltung geeigneter Lehr-Lernarrangements zur Werte- und Demokratiebildung an Berufsschulen berichten. Im Austausch mit Martina Mühlberger (Bayerische Landeszentrale für neue Medien), Johannes Tibitanzl (Lehrkraft Berufliche Schule 2) und dem Publikum wird besprochen, wie Demokratiebildung anhand von digitalen und analogen Lernimpulsen in der Berufsschule wirkungsvoll stattfinden kann.

Forum 5 - AI in Action – Ethik verstehen, Praxis erleben

Wie schreibt man eigentlich einen guten Eingabe-Text ("Prompt") für ChatGPT und Co.? Das finden Interessierte am besten raus, indem sie mit den entsprechenden Tools experimentieren. DATEV e.G. nutzt hierfür das Format des sogenannten "Promptathons", ein Challengeformat, bei dem in Kleingruppen anhand von einer Praxisaufgabe versucht wird, iterativ und interaktiv einen optimalen Prompt (Eingabetext) zu erarbeiten. Entsprechend haben Katharina Lochmüller (Learning Specialist IT, DATEV e.G.) und Matthias Seiller (Learning Specialist IT, DATEV e.G.) dieses Forum gestaltet. Nach einem kurzen Impuls werden die Teilnehmenden im Rahmen eines Mini-Promptathons selbst einen Prompt erarbeiten und sowohl Möglichkeiten als auch Grenzen generativer KI erkunden.

Forum 6 - Vielfalt und digitale Teilhabe



Der Begriff digitale Kluft beschreibt den ungleichen Zugang unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zu digitalen Technologien - ein wesentliches Thema in einer hyperdiversen Stadtgesellschaft, das für soziale und Bildungsteilhabe von großer Bedeutung ist. Dr. Juliane Stiller (Verein Grenzenlos Digital e.V.) erläutert die Wirkmechanismen und Dimensionen der digitalen Kluft wie z.B. Herkunft, Geschlecht oder Alter. Zwei dieser Dimensionen werden anschließend an konkreten Beispielen näher ausgeleuchtet: Während Kurt Schertel (Computer Club Nürnberg 50 plus e.V.) von Erfahrungen aus Kursen zu digitalen Technologien für Ältere einbringt, stellt Derya Yıldırım (Stadt Nürnberg, Bildungsbüro) das Projekt DigiIQ vor, das mit einem Peer-to-Peer-Ansatz die digitale Grundbildung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte fördert.

Aktuelles zur Bildungskonferenz finden Sie im Bildungsblog:

www.bildungsblog.nuernberg.de

Veranstaltungsort

Z-Bau – Haus für Gegenwartskultur | Frankenstraße 200 | 90461 Nürnberg
Informationen zur Anfahrt und Barrierefreiheit finden Sie hier:

www.z-bau.com

Veranstalterin und Herausgeberin: Stadt Nürnberg
 Stadt Nürnberg Bildungsbüro | Hauptmarkt 18 | 90403 Nürnberg
 Telefon: 09 11 / 2 31-14565 | E-Mail: bildungsbuero@stadt.nuernberg.de